

Pasztor Attila

Vorname: Attila

Nachname: Pasztor

erfasst als: Musiker:in Interpret:in Solist:in Komponist:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Violoncello

Geburtsjahr: 1971

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Website: [Homepage Attila Pasztor](#)

Ausbildung

MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien) Wien Violoncello Luitz Josef

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Violoncello (Wolfgang Herzer)

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien bereits im Alter von 15 Jahren Beginn des ordentlichen Studiums, Diplom mit Auszeichnung Kühne Tobias

langjähriger Unterricht beim sowjetischen Cellisten Daniel Shafran
zahlreiche Meisterkurse bei Arto Noras und David Geringas

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Studium

Komposition Schermann Dietmar

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Studium

Komposition Jarrell Michael

Tätigkeiten

2004 Mitglied des Ensemble XX. Jahrhundert

regelmäßige Teilnahme als Solist bei internationalen Festivals (Chopin Festival Gaming, Festival in Lancut, Britten Festival, Wiener Festwochen, Schubert Festival Warschau, u.v.a.)

solistische Auftritte mit Kammer- und Symphonieorchestern in Europa und Asien (Wiener-, Slowakisches-, Euro-Asia-, Zilina-Kammerorchester, den Warschauer Philharmonikern, Niederösterreichischen Tonkünstlern, Zwickauer Symphonikern, Izmir Symphoniker, der Baltischen Philharmonie, Philharmonische Orchester in

Lublin, Allenstein, Grünberg, Rzeszow, Koszalin, Plovdiv u.a.)
als Kammermusikpartner Auftritte mit dem Küchl-Quartett im Musikverein, im
Klavierquintett mit dem Pianisten Alexej Lubimov, sowie mit Mischa Kugel,
Edward Zientkowski, Gernot Winischhofer, Peter Matzka und vielen anderen
bedeutenden Künstlern
Rundfunk- und Fernsehübertragungen seiner Auftritte
als Komponist regelmäßige Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten

Aufträge (Auswahl)

Wiener Sezession

Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester

Ensemble Contrechamps (Genf)

Auszeichnungen

Würdigungspreis des Bundesministeriums für seinen Studienerfolg

Stipendium der Hugo Wolff Stiftung

Alban Berg Stiftung Stipendium

Dr. Martha Sobotka-Charlotte Janeczek-Stiftung Stipendium

Preisträger bei internationalen Wettbewerben (u.a. 1. Preis in Bayreuth und Liezen, 2. Preis beim Brahms-Wettbewerb)

Gewinner mehrerer gesamtösterreichischer und universitätsinterner Auswahlspiele für solistische Konzerte mit Orchester

ORF - Österreichischer Rundfunk Preis des ORF

Wiener Philharmoniker-Preis

OESTIG - Österreichische Interpretengesellschaft OESTIG – Preis für zeitgenössische Musik